

Zur genauen Beurteilung Ihrer Erkrankung benötigen wir einen  
**Sammelurin über 24 Stunden**

Vorgehensweise:

**Den ersten Morgenurin in die Toilette entleeren,**

er gehört **nicht** ins Sammelgefäß.

ER legt nur den Beginn der Sammelperiode fest (z.B. Montag früh 7.00Uhr).

Danach **jeden weiteren Urin** im 24-Std-Gefäß **sammeln**, den gesamten Tag über  
und auch in der folgenden Nacht,

**das letzte Mal am Morgen des Folgetages exakt zum Zeitpunkt des Beginns**  
(im Beispiel also am Dienstag um 7.00Uhr).

**Sollten Sie versehentlich eine Urinportion nicht gesammelt haben, bitte neu  
beginnen!**

**Ihr Termin muß umgelegt werden.**

Ist Ihr Gefäß voll, **NICHT** aufhören zu sammeln:

**-Die gesammelte Menge notieren, den Inhalt in einem sauberen Eimer  
umfüllen, WEITERSAMMELN.**

**-am Ende der 24-Stunden, beide Mengen addieren, beide Mengen mischen**

**-aus der Gesamtmenge eine Probe abfüllen.**

**-Die Gesamtmenge exakt aufschreiben.**

Die Urinabgabe in der Praxis muß am gleichen Tag erfolgen und ist mit einer  
BLUTUNTERSUCHUNG verbunden.

**BITTE das Sammelgefäß nicht wegschmeißen!!!!**

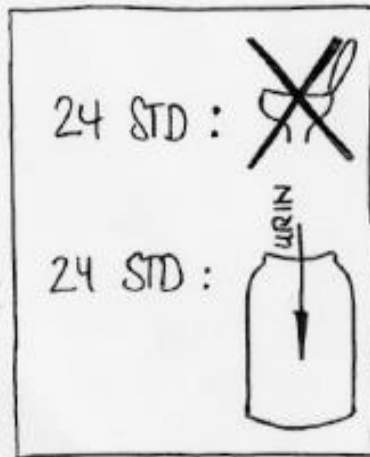
**-bewahren Sie das Gefäß für die nächste Laborkontrolle auf.**

SONNTAG FRÜH



7:00 Uhr:  
der erste Urin  
kommt weg!

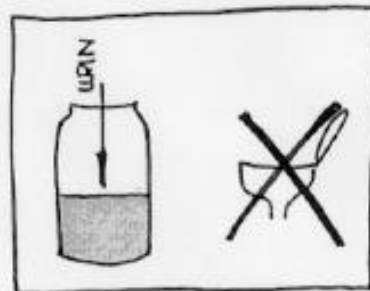
SONNTAG BIS MONTAG



jeder „Tropfen“  
muss gesammelt  
werden



MONTAG FRÜH



7:00 Uhr:  
der letzte Urin  
gehört dazu!

